

Zahlreiche Aktivitäten des SKFM vorgestellt

Jahresbericht informierte über Aktionen für Betreuer und betreute Personen

BAD NEUENAHN. Auch in diesem Jahr fand die Mitgliederversammlung des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. im Pfarrgemeindehaus Rosenkranz in Bad Neuenahr statt, wo Vorsitzender Klaus Peter Rothkegel die Teilnehmer begrüßte und seinen Bericht zum vergangenen Jahr vorstellte. Besonders hervorzuheben waren die Verhandlungen und Vertragsunterzeichnung zur Qualitäts- und Leistungsvereinbarung mit dem Landesamt Rheinland-Pfalz im Juni 2016, der Infostand bei der 200-Jahrfeier des Kreises Ahrweiler und der Sommerausflug zum Schloss Sayn. Der Vorsitzende bedankte sich bei den hauptamtlichen Mitarbeitern für die gute Arbeit. Im Anschluss stellte Kassiererin Eva-Maria Schnöger den Kassenbericht für das Jahr 2016 vor, während Anton Wypior die Kassenprüfung erklärte und eine korrekte Buchführung bescheinigte, sodass der Vorstand entlastet werden konnte. Dann wurde über das bevorstehende Sommerfest am 9. Juni gesprochen.



*Vorstand und Mitglieder des SKFM haben den betreuten Menschen immer im Blick. Bei der Mitgliederversammlung wurde Bilanz gezogen.
Foto: Ralph Seeger*

Vor dem gemütlichen Teil präsentierte Dipl. Sozialpädagoge Ralph Seeger, Querschnittmitarbeiter, den Jahresbericht 2016. Auch die AG Heime kam zur Sprache, eine betreuungsvereinsübergreifende Arbeitsgruppe, die eine Übersicht der Angebote der Heime für Be-

troffene zu erstellen sucht. Interessant war es zudem für die Mitglieder, mehr über die Vermittlungsinitiative Betreuung zu erfahren. Wenn Bürger Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung haben oder als Angehöriger betroffen sind, kann mit

dieser Stelle Kontakt aufgenommen werden.

Der Jahresbericht weist einige beeindruckende Zahlen auf: Von den insgesamt 156 Vereinsmitgliedern führten 86 im vergangenen Jahr 104 ehrenamtliche Betreuungen. Vier Betreuungen konnten 2016 an ehrenamtliche Betreuer vermittelt werden. Insgesamt 97 Betreuungen haben die hauptamtlichen Mitarbeiter im vergangenen Jahr geführt. Zu den Aufgaben beim SKFM zählt die Sprechstunde in Adenau, ein Angebot von SKFM und Diakonie. 194 Beratungen wurden 2016 durchgeführt. In 32 Veranstaltungen konnte der SKFM 593 Personen erreichen.

Auch auf der Homepage hat sich einiges getan. Von dort können jetzt Antragsformulare und Informationen rund um das Betreuungsrecht heruntergeladen werden: www.skfm-ahrweiler.de. Wer sich für die Arbeit als ehrenamtlicher Betreuer interessiert, kann sich mit Ralph Seeger in Verbindung setzen: SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste, Telefon: 02641/201278.